

Biotopname Bachtal südlich von "Hohes Holz"								TK10 0 3 0 5 - 3 4 2 - 4 0 0 9				Biotop-Nr.							
								Anschluß in TK 											
Standort / Geologie Kerbtalbach/Grundmoräne								Film-Nr. 2 2 8 - 0 0 6 0				Bild-Nr.							
Naturraum Neubukower Becken mit Halbinsel Wustrow 1 0 3								Luftbild-Nr.				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Bad Doberan				Gemeinde / Stadt Biendorf															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01150																			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐															
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode					
Code		F B N												U F K					
%		1 0 0																	
Vegetationseinheiten keine Vegetationseinheit																			
Habitate + Strukturen				C L S		C L M		C Q N		C W P		C G E		C S I					
Beschreibung / Besonderheiten Im O eines in der landwirtschaftlich genutzten Grundmoräne liegenden Laubmischwaldes fließt von N nach S ein relativ naturnaher Bach in einem kleinen Kerbtal. Außerhalb des Waldes (im NO) und im S innerhalb des Waldes ist der Bach begradigt, mit grubenähnlichem Aussehen und ohne Kerbtalausprägung. Der kartierte naturnahe Bachabschnitt verläuft schlängelnd bis mäandrierend auf sandig bis kiesigem Substrat. Im unmittelbaren Uferbereich stehen einzelne Erlen und Eschen. Im unteren begradigten Abschnitt (nicht kartiert) treten Sickerquellbereiche auf (4010 und 4011).																			
Wertbestimmende Kriterien																			
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum									☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☐ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
Gefährdung																			
																keine Gefährdung		☒	
Empfehlung																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 3 0 5 - 3 4 2 - 4 0 0 9															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
g Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm/Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												g Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					k Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					g Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtbrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Pflanzenarten vereinzelt <u>Alnus glutinosa</u> <u>Fraxinus excelsior</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Brachypodium sylvaticum</u> <u>Nasturtium officinale</u>			
				<u>Carpinus betulus</u> <u>Poa trivialis</u>			
				<u>Chrysosplenium alternifolium</u> <u>Ranunculus repens</u>			
Angaben zur Fauna							

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 23.01.1998	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge		Foto: 1	Folgeseiten: 0